

## Wer ist schon gerecht

von Br. Thomas Gebhardt

### 1. Petrus 3:12

Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren hören auf ihr Flehen; das Angesicht des Herrn aber ist gegen die gerichtet, die Böses tun. »

Wissen Sie, wenn ich solch einen Text lese, dann muss ich unweigerlich als erstes an die große Liebe Gottes denken. Wer ist denn schon von Natur aus gerecht? Sind Sie so gerecht von Natur aus, dass Gott oder Ihre Mitmenschen sich über Sie freuen könnten? Oder sind Sie von Natur aus böse, vielleicht egoistisch, neidisch, eifersüchtig, streitsüchtig, geizig, rechthaberisch, zornig und was es sonst alles noch so gibt? Nun ja, manchmal denken Sie, ich werde zwar immer mal ein wenig zornig, aber sonst bin ich ganz in Ordnung. Da haben Sie aber die Rechnung ohne Gott gemacht. ER sagt, ([Jakobus 2:10](#)) „Denn wer das ganze Gesetz hält, sich aber in einem verfehlt, der ist in allem schuldig geworden.“ Da muss ich einfach fragen, wer bringt es fertig, sich in keiner Weise irgendwie an einem Gebot zu verfehlen? Wenn Sie ehrlich sind, müssen Sie sagen, das ist unmöglich.

Sehen Sie, und deshalb muss ich, wenn ich an solch einen Text komme, immer an die große Liebe und Gnade Gottes denken. Sie könnten sich doch anstrengen wie Sie wollen, irgendwann würden Sie immer irgendeinen Fehler begehen und schon sind alle Bemühungen und Anstrengungen nichts mehr wert, denn Sie haben das ganze Gesetz gebrochen. Nun muss ich Ihnen einfach verraten, dass genau das der Plan Gottes war und ist. Der Mensch soll erkennen, dass seine eigenen Bemühungen, all die eigenen Werke, untauglich sind, um mit Gott, und übrigens auch mit seinen Mitmenschen, in Ordnung zu kommen. Und in dem Moment, wo Sie das erkannt haben, ist JESUS Christus Ihre einzige Chance gerecht zu werden. Denn ER errettet die Sünder, die Bösen, damit sie gerecht sind.

JESUS sagt: ([Lukas 19:10](#)) „denn der Sohn des Menschen (JESUS) ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.“ Sie waren mit all Ihren Anstrengungen auf verlorenen Posten. Sie hätten es nie geschafft, so gerecht zu werden, dass es Gott hätte akzeptieren können. Deshalb hat sich JESUS aufgemacht, um Sie zu suchen, und sehen Sie, während Sie diese Zeilen lesen, hat ER sie gefunden und sagt Ihnen, dass ER gekommen ist, zu retten, was verloren war. ER ist gekommen, um Sie zu retten, Sie gerecht zu machen.

Und nun sagt Gott, dass SEINE Augen auf die Gerechten sehen. Sie sollten zu Seinen Gerechten gehören, um zu erfahren, wie Gottes Augen auf Sie schauen und Seine Ohren auf Ihr Rufen und Flehen achten, weil ER Ihnen beistehen, helfen möchte. Möchten Sie da nicht, wie ich, von Herzen kommen und sagen: „Herr, ich kenne mich, ich kann mich anstrengen, aber ich weiß, ich schaffe es nicht, und nun hast Du mich gesucht, um mich zu erretten - ich kann nicht anders, ich vertraue DIR!

Dann werden Sie erfahren, wie wunderbar es ist zu erleben, was uns Gott durch Paulus sagen lässt: ([Römer 5:19](#)) „Denn gleichwie durch den Ungehorsam des einen Menschen (Adam) die Vielen zu Sündern gemacht worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen (JESUS) die Vielen (auch Sie) zu Gerechten gemacht.“

Wir können nichts selbst machen, sondern wir werden zu etwas, zu Gerechten, gemacht! Da stellt sich

Donnerstag, der 12.01.17

wieder die Frage, wie? Die Bibel sagt: „durch den Gehorsam des Einen“. JESUS Christus liebte Sie so sehr, dass ER Sein Leben gab, damit Sie ein ganz neues Leben, als Gerechter, bekommen können. Deshalb sagt die Bibel auch über JESUS: ([Phil 2:8](#)) „und er erniedrigte sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.“

Wissen Sie, das eröffnet für Sie ganz neue Perspektiven. Durch SEINEN Tod am Kreuz bezahlte JESUS die Strafe, die Sie verdient hätten, für all die Dinge, die Gott an Ihrem Leben so gar nicht gefallen haben. Nun dürfen Sie ganz neu beginnen. Warum wollen Sie warten? Fangen Sie doch heute an, an dieses Opfer, das JESUS für Sie brachte, zu glauben, und beginnen Sie ein ganz neues Leben - ein Leben unter Gottes Führung.

Der Herr JESUS gebe Ihnen einen schönen Tag und vergessen Sie nicht, JESUS ist bei Ihnen, um Ihnen zu helfen. Ihr Thomas Gebhardt